

„Wir sind Menschen und keine Maschinen! Wir können immer etwas ändern - zusammen sind wir ein Meer und das trägt riesige Schiffe. Fühlt Euch einfach von uns getragen, auch wenn die Wellen einmal höher schlagen!!“ (Frieda, 11.11.2017)

Update!

Seit unserer Entscheidung an die Öffentlichkeit zu gehen und seit unserer Erklärung (siehe unten), dass wir beschlossen haben, Rechtsbeschwerde beim BGH einzulegen sind nun etwas mehr als drei Monate vergangen. In dieser Zeit ist einiges passiert, über das wir Euch gerne auf dem Laufenden halten möchten!

Vorweg möchten wir aus tiefstem Herzen D A N K E sagen! Wir sind überwältigt von so viel Hilfsbereitschaft und Unterstützung!

DANKE an „Zeichen setzen!“ - Ihr steht uns zur Seite und haltet uns ständig auf dem Laufenden, was das Spendenkonto betrifft.

Hier ist zu berichten, dass in der kurzen Zeit bisher 154 Menschen insgesamt - sage und schreibe – 18.344,83 Euro gespendet haben!

DANKE an jeden einzelnen der 154 – größtenteils völlig fremden – Menschen – wir sind total gerührt und dankbar!

DANKE an den Taubenschlag! Regelmäßig schreibt Benedikt über Neuigkeiten die uns betreffen. Er stellt auch Videos in Gebärdensprache zur Verfügung. So erreichen wir ganz viele Gehörlose!

<http://www.taubenschlag.de/2017/09/spendenaktion-familie-walte-noch-knapp-8-000-euro/>

DANKE an SignMedia & Team für die Unterstützung! Auch Gabriel stellt für uns Videos in Gebärdensprache zur Verfügung!

<https://www.youtube.com/watch?v=oaNz8WtAmgE&feature=youtu.be>

DANKE auch an den Deutschen Gehörlosenbund, die Deutsche Gehörlosenzeitung und an die vielen Landes- und Stadtverbände, die auch alle hinter uns stehen und jeder – so wie er kann – uns unterstützen.

DANKE an „Sehen statt hören“! Die Redaktion begleitet uns nun schon seit genau vier Jahren und hat gerade erst Anfang dieses Jahres wieder über

uns berichtet:

<https://www.br.de/mediathek/video/sehen-statt-hoeren-pflege-gehoerloser-eltern-und-armstrong-auf-dem-mond-av:589b175f337cfc00121059f0>

DANKE auch an den WDR Lokalzeit aus Duisburg, die unser Thema ebenfalls aufgegriffen haben:

https://www.facebook.com/wdrlokalzeitduisburg/videos/1333179776790585/?hc_location=ufi

DANKE – last, but not least – an FRIEDA, die auf ganz einfühlsame und liebevolle Art und Weise „Ihre“ Sicht der Dinge hat. FRIEDA hat auf ganz wundervolle Art und Weise „die Menschen hinter der Geschichte“ kennengelernt ...

<https://www.frieda-und-die-bunte-welt.de/2017/11/11/frieda-in-wichtiger-mission/#commentsModule7002651311>

In der Sache selbst ist für mich (Renate) mittlerweile die Begründung der Rechtsbeschwerde beim BGH eingegangen. In den nächsten Tagen wird auch die Begründung von Anja eingereicht werden. Man darf also gespannt sein, wie der BGH weiter vorgeht. Es ist jedenfalls „amtlich“ und wir werden den Kampf – DANK Eurer großartigen Unterstützung - führen!

D A N K E ... an Euch ALLE!

Anja Bosserhoff
Renate Walte

Erklärung i.S. Urteil Pflegeheim - Revision beim BGH - JA oder NEIN?

Meine Schwester und ich haben soeben entschieden, dass wir gegen den Beschluss (Urteil) des OLG Düsseldorf vom 23.06.2017 Rechtsbeschwerde (Revision/Berufung) beim Bundesgerichtshof (BGH) einlegen werden. Und das, obwohl der angedachte Spendenbetrag noch lange nicht erreicht ist.

Wir beide können es persönlich nicht mit unserem Gewissen vereinbaren, dass wir vielleicht etwas hätten tun können, was vielen Gehörlosen und ihren Angehörigen das Leben u.U. vielleicht sogar einfacher und vor allem gerechter gemacht hätte und wir nur aus Geldmangel einen Rückzieher gemacht haben. Wir wollen und können auch nicht all die lieben Unterstützer enttäuschen, die uns

teilweise mit sehr, sehr großer Eigeninitiative geholfen haben. Und wir wollen und können all die Menschen nicht enttäuschen, die sich mit einer Spende für den guten Zweck eingebracht haben. Meine Schwester und ich sind so be- und gerührt über jede Spende - egal, ob mit einer Spende von 5 Euro, 10 Euro 300 Euro oder 1000 Euro. Da wollen uns Menschen, die wir größtenteils nicht einmal kennen, HELFEN - für eine gute und wichtige Sache. All diese Menschen können und wollen wir nicht enttäuschen.

Aber was noch viel wichtiger ist: Wir wollen ein Sprachrohr für die Gehörlosen sein. Wir wollen für die Gehörlosen kämpfen. Gehörlose haben leider keine Lobby. Nach unserer Meinung handelt es sich hier um Diskriminierung von Gehörlosen. Und genau DAS darf es heutzutage - gerade in diesen Zeiten der "Inklusion" nicht geben!

Und wenn wir alle an einem Strang ziehen, wenn wir alle füreinander einstehen, wenn wir alle zusammen halten, können wir Ziele erreichen und Zeichen setzen! Ein Kampf für die Gerechtigkeit - ein Kampf für die Gehörlosen und ihre Angehörigen! Zusammen schaffen wir das.

Wir kämpfen weiter!

Spenden sind bitte weiterhin sehr willkommen. Und nicht vergessen: Wenn wir beim BGH gewinnen sollten, werden die Spendengelder für gemeinnützige Projekte, die sich mit Gehörlosen befassen, weiter gespendet.

Unsere Entscheidung wurde heute mit tatkräftiger Unterstützung von Christine und Gabriel von SignMedia in einem Gebärdensprachvideo festgehalten:

<https://www.youtube.com/watch?v=0PfxUZCPYnw&feature=youtu.be>

Bitte schaut auch diesen Link an:

<http://www.taubenschlag.de/2017/07/die-familie-walte-braucht-eure-unterstuetzung/>

Beide Links dürfen gerne großzügig geteilt werden.

Spendenkonto:

Förderverein „Zeichen setzen!“ – Gehörlosenkultur in Essen e.V.

Sparkasse Essen

IBAN: DE77 3605 0105 0000 2568 18

BIC: SPESDE33XXX

Verwendungszweck: Urteil Pflegeheim

Wer eine Spendenbescheinigung wünscht, schreibt bitte eine Mail mit seiner Adresse an die Geschäftsführerin Winnie.Stenner@T-Online.de – danke!

Vielen Dank an alle bisherigen Spender und Unterstützer!

Anja Bosserhoff

Renate Walte